

Presseinformation

Media Analyse 2016 Radio I

Deutschlandradio-Programme konstant auf hohem Niveau

Intendant Steul: Deutschlandradio in der Rundfunklandschaft unverzichtbar

02.03.2016

002/bz

Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur halten ihre Spitzenstellung unter den gehobenen Programmen. Die beiden Qualitätsprogramme des nationalen Hörfunks konnten in den letzten Jahren entgegen dem Trend konstante Hörerzahlen auf hohem Niveau vorweisen. So schalten inzwischen 5,75 Millionen Hörer regelmäßig den Deutschlandfunk ein. Deutschlandradio Kultur liegt bei 3,4 Millionen regelmäßigen Hörern. Das ausschließlich digital verbreitete Programm DRadio Wissen wurde erneut von der Media Analyse (MA) erfasst. Es ist mit 0,17 Millionen regelmäßigen Hörern das einzige rein digitale Radioprogramm, das aufgrund signifikanter Hörerzahlen Eingang in die MA findet.

Deutschlandradio-Intendant Dr. Willi Steul: „Das Ergebnis ist eine wunderbare Anerkennung für die hohe journalistische Qualität unserer Programme und die Leistung ihrer Macherinnen und Macher. Dies gilt besonders auch für DRadio Wissen, das wieder in der MA vertreten ist. Das Ergebnis zeigt überdies, dass die drei Programme von Deutschlandradio mit Information, Hintergrund und Kultur in der Rundfunklandschaft unverzichtbar sind. Es ist ein Ansporn, sie kontinuierlich immer weiter zu verbessern.“

Der Deutschlandfunk mit seinem bundesweit führenden Informationsangebot wird täglich (Mo-Fr) von 1,54 Millionen Hörerinnen und Hörern gehört. Damit liegt der Deutschlandfunk in der Hörergunst erneut an der Spitze der gehobenen Informations- und Kulturprogramme. Deutschlandradio Kultur konnte ebenfalls das Ergebnis der letzten Erhebung halten. Täglich schalten 0,47 Millionen Hörer (Mo-Fr) das Kulturprogramm ein. DRadio Wissen, das ausschließlich digital über DAB+, Kabel, Satellit und per Internet verbreitete Programm, kommt auf 0,17 Millionen tägliche Hörer.